Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.12.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

Anwesenheit:

Frau Dr. Petra Baumann - B90/Die Grünen
Herr Joachim Brunnet - CDU
Herr Thorsten Büchner - SPD
Herr Dominic Dehmel - SPD
Herr Henning Köster-Sollwedel - Marburger Linke
Herr Uwe Meyer - SPD in Vertretung von Herrn Dr. Musket
Herr August Scherer - CDU in Vertretung von Frau Schaffner
Herr Dr. Hermann Uchtmann - MBL
Herr Uwe Volz - B90/Die Grünen
Herr Dr. Horst Wiegand - SPD

Anwesend waren

vom Magistrat:	Herr Bürgermeister Dr. Kahle
von der Verwaltung:	Herr Rau – Stadtwerke Marburg Consult Herr Friedrich – Geschäftsstelle
Gäste:	Frau de la Motte – AG Verkehr Herr Turek – AG Nachhaltige Stadtentwicklung Herr Althaus Herr Wisker - OP

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2013

Zu TOP 5, Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Rad- und Fußwegschild (Vorlage: VO/27/2013), der Sitzung vom 19.11.2013 führt der Stadtverordnete Dr. Wiegand aus, dass mit dem Beschlusstenor „Der Magistrat wird gebeten, die Möglichkeit für ein gemeinsames Rad- und Fußwegschild am Marbacher Weg zu prüfen“ nicht nur die Aufstellung des Schildes zu verstehen sei. Diese Formulierung sei missverständlich, sei aber so auch in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Mit dem Antrag sei die gemeinsame Nutzung des Weges durch Radfahrer wie Fußgänger gemeint. Der

Vorsitzende des Ausschusses führt aus, führt aus, dass es seines Erachtens eine sinnvolle Praxis des Ausschusses sei, auch bei notwendigen Änderungen von Beschlussvorschlägen des KiJuPa, die ursprünglichen Formulierungen so weit wie möglich beizubehalten. Die durch den Stadtverordneten Herrn Dr. Wiegand angesprochene eigentliche Intention des Antrages sei der Straßenverkehrsbehörde mit der Bitte um Umsetzung in diesem Sinne weiterzuleiten.

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

AG Verkehr
Für die AG berichtet Frau de la Motte. Die nächste Sitzung finde am 25.02.2014 statt.
Die Themen und Beschlüsse der AG-Sitzung vom 26.11.2013 sind in dem Protokoll aufgeführt, dass die Mitglieder des Ausschusses zusammen mit dem Ausschuss-Protokoll zugestellt bekommen.

AG Nachhaltige Stadtentwicklung
Für die AG berichtet Herr Turek, dass die nächste Sitzung am 11.02.2014 als Vortragsveranstaltung stattfinden werde. Die Einladungen hierzu werden auch dem Ausschuss mit versendet.

TOP 3 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg;
Teiländerung des Flächennutzungsplans Nr. 21/2 im Stadtteil Haddamshausen, östlich Simmesacker
Vorlage: VO/2783/2013

Die Vorlagen zu TOP 3 und TOP 4 werden gemeinsam aufgerufen und beraten.

Die Vorlage wird mit 9 Ja Stimmen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MBL, CDU) bei 1 Enthaltung (Marburger Linke) zur Annahme empfohlen.

Aussprache:
wird nicht angemeldet.

TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Marburg;
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 21/5 im Stadtteil Haddamshausen, östlich Simmesacker
Vorlage: VO/2785/2013

Die Vorlage wird mit 9 Ja Stimmen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MBL, CDU) bei 1 Enthaltung (Marburger Linke) zur Annahme empfohlen.

Aussprache:
wird nicht angemeldet.

TOP 5 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 6/14 „Psychiatrische Klinik Ortenberg“ in Marburg
Vorlage: VO/2813/2013

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Aussprache:
wird nicht angemeldet.

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion betr. Verbesserung des Busangebotes durch Halt auch zwischen Haltestellen
Vorlage: VO/2771/2013
Der Antrag wird kontrovers diskutiert – für die Stadtwerke Marburg Consult führt Herr Rau aus, dass die Abstände zwischen den Haltestellen ca. 300 Meter betragen – sowohl in der Innenstadt, wie in den Ortsteilen. Die Fahrer/innen haben bereits jetzt die Möglichkeit im Einzelfall auch außerhalb von offiziellen Haltestellen anzuhalten, das Risiko tragen in dem Fall aber die Fahrer/innen.

Es wird angeregt, den Antrag vor Beschlussfassung an den **Fahrgastbeirat** zur Beratung und Beschlussfassung zu geben.

Die antragstellende Fraktion ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Südbahnhof
Vorlage: VO/2772/2013
Der Antrag war bereits im Bau- und Planungsausschuss beraten worden.

Herr Bürgermeister Dr. Kahle hatte berichtet, dass der Magistrat für die genannte Maßnahme Planungsmittel für das Haushaltsjahr 2015 anmelden wird.

Der Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, einstimmig den Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten, Vorbereitungen für eine Modernisierung des Karl-Theodor-Bleek-Platzes am Südbahnhof zu treffen."

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Aussprache:
wird nicht angemeldet

TOP 8 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Wiederinbetriebnahme des Grillplatzes "Lichter Küppel"
Vorlage: VO/2780/2013
Es wird vorgeschlagen, den Antrag vor Beschlussfassung in den anliegenden Ortbeiräten zu behandeln. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Der Antrag wird zur Beratung an die Ortsbeiräte Cappel, Moischt, Schröck und Richtsberg verwiesen.

TOP 9 Verschiedenes

Busanbindung Im Rudert
Der Stadtverordnete Köster-Sollwedel erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung. Herr Rau führt aus, dass eine neue Haltestelle eingerichtet und mit der Linie 86 bedient werde.

Entschärfung der Situation für Radfahrer/innen am Pilgrimstein
Bürgermeister Dr. Kahle führt aus, dass die Straßenverkehrsbehörde derzeit die Situation prüfe. Aktuell seien Markierungen für Radfahrer/innen auf der Fahrbahn „Pilgrimstein“ vorgesehen.
Ampelspiegel
Bürgermeister Dr. Kahle führt aus, dass die Straßenverkehrsbehörde verschiedene Städte angeschrieben und um Mitteilung von Erfahrungen gebeten habe, die Antworten stünden noch aus.

Parkscheinautomaten
Herr Köster-Sollwedel berichtet, die Schrift an den neuen Parkscheinautomaten sei so klein, dass sie für Personen mit leichten Seheinschränkungen im Nahbereich nicht lesbar sei. Herr Rau sichert zu, dies zu prüfen und ggf. die Schriftgröße bei technischer Machbarkeit zu verändern.

Mitnahme von Rädern im Oberstadtaufzug
Herr Köster-Sollwedel regt an, an den Aufzügen zur Oberstadt auf die Möglichkeit der Radmitnahme hinzuweisen. Bürgermeister Dr. Kahle berichtet, dies sei bei einem der Aushänge erfolgt.

Marburg, 11.12.2013

Jochen Friedrich
Schriftführer